

Bewerbungsvideos mit der GreenScreen-Technik

Einstieg und vorbereitende Überlegungen

Obwohl sich der Ausbildungsmarkt weiter entspannt hat, so bleibt es für die potentiellen Auszubildenden insbesondere bei stark umkämpften Ausbildungsberufen (Industriekaufleute) und Ausbildungsformaten (Duales Studium) spannend. Hier tummeln sich verstärkt gut und sehr gut qualifizierte Schülerinnen und Schüler.



Für die entscheidenden Personaler ist es schwieriger denn je, aus der Vielzahl der Bewerber die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten herauszupicken. Die Bewerbungen ähneln sich zunehmend in Profil, Gestaltung und Qualität, sind qualitativ besser und durch unterstützende Instanzen nahezu standardisiert.

Mit Hilfe digitaler Tools lässt sich allerdings ein Wettbewerbsvorteil für engagierte und technisch versierte Bewerberinnen und Bewerber kreieren. Ein kleines Video kann helfen, das besondere Engagement für den Ausbildungsplatz, die eigenen persönlichen Stärken und den ersten persönlichen Eindruck positiv zu verstärken. Voraussetzung ist natürlich ein gut gemachtes und distribuiertes Video. Dem "Auswahlkomitee" sollten keine großen technischen und zeitlichen Umstände zugemutet werden. Die klassischen Bewerbungsunterlagen bestehen natürlich weiterhin.

Inhaltlich bieten sich folgende Elemente an, die - angepasst an Ausbildungsberuf und -unternehmen - variabel eingesetzt werden können:

- Hinweise zur eigenen Person / Persönlichkeit
- Motivation für den Ausbildungsberuf und das -format
- berufliche Ziele (bei Ausbildung eher mittelfristig)
- Erfahrungen (berufsbezogen oder persönlich)
- besondere Kenntnisse, die man hervorheben möchte

Insgesamt sollte ein Mehrwert gegenüber der rein schriftlichen Bewerbung deutlich werden. Es darf nicht einfach nur die Videokopie der Bewerbungsmappe sein. Vielmehr kann das Bewerbungsvideos die üblichen, zu erwartenden Fragen des Bewerbungsgesprächs vorwegnehmen oder auch mit möglichen Klischees aufräumen. Vielleicht sind am Ende gewisse "Unzulänglichkeiten" der schriftlichen Bewerbung gar nicht mehr so tragisch.

So könnte das **Setting** aussehen:

- Die Bewerber überlegen sich mit Hilfe der Drehbuchvorlage den Text und mögliche mediale Unterstützung.
- Sie suchen nach digitalen Medien (Video, Audio, Bild), die lizenzfrei und qualitativ sehr hochwertig im Hintergrund zu sehen sein könnten¹ und skizzieren die im Storyboard.
- Der Film wird gemeinsam vor dem grünen Tuch / der Wand gedreht. Das kann mit einer normalen Smartphone- / Tabletkamera erfolgen.
- Die Elemente Hintergrund und Video werden dann über die Green-Screen-App zusammengeführt, gespeichert und exportiert.
- Anschließend bearbeiten sie den Film mit einer kostenlosen Videobearbeitungsapp (Musik, Textelemente) wie iMovie oder Clips.
- Zur Verbreitung laden die Bewerberinnen und Bewerber den Film auf einer Videoplattform hoch und beschränken den Zugang, so dass das Video nicht öffentlich zugänglich ist.
- Den Link binden sie in das Bewerbungsschreiben ein (z. B. über kurzelinks.de). Ggf. ist ein QR-Code hilfreich und ein Passwort notwendig.

Eine Datei zu verschicken wäre bei einer online-Bewerbung technisch auch möglich, kann aber zu Problemen mit der unternehmenseigenen Firewall oder mit der Kompatibilität der Abspielprogramme führen.

Folgende **Hardware** ist erforderlich:

- iPad oder iPhone mit den Apps iMovie und Greenscreen by DoInk
- Stativ oder stativähnlicher Gegenstand (Notenständer)
- ein zusätzliches Mikro
- optional ein Objektiv für das Tablet
- ein großes grünes Tuch (mind. 3x3 m) oder eine grüne Wand
- Stehlampen / Leuchten

Folgendes Material können Sie für den Unterricht einsetzen:

1. Arbeitsblatt **Kriterien eines guten Bewerbungsvideos**
2. Arbeitsblatt **Vorlage Drehbuch**
3. Arbeitsblatt **Vorlage Storyboard**

Am Ende finden Sie noch einige Links, die Sie im Unterrichtsetting nutzen sollten.

¹ z. B. über die Internetseite pixabay.com lassen sich gute CCO-Materialien finden

Kriterien eines guten Bewerbungsvideos



Kriterien

- Länge ca. 2 Minuten
- Hintergrund nicht aufdringlich (schlicht, hell, Arbeitsumfeld)
- Licht warm und von vorn und seitlich, um Schatten zu vermeiden
- Kleidung gemäß Bewerbungsgespräch (nichts Kariertes)
- Make-Up je nach Licht (auch für ihn!)
- Körperhaltung aufrecht
- Körpersprache (stehend, ruhig, Hände ruhig agieren)
- Blick direkt in die Kamera
- Sprache laut und deutlich

Vorlage Drehbuch

Szene / Zeit	Was passiert in der Szene? / Was ist zu sehen? / Welche Musik ist zu hören?	Welcher Text wird gesprochen?

Ressourcen

So natürlich nicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=kGFJmIjZSX8&feature=youtu.be>

Bewerbungstypen mit Beispielvideos:

<https://bewerbung.com/bewerbungsvideo-typen/>

Weitere Beispiele:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLSMFI5ON9sT1CwgXhnO6yYXheVPznXtvy>

Informationen 1:

<http://www.studium-ratgeber.de/bewerbungsvideos.php>

Informationen 2:

<http://www.berichtsheft-vorlage.de/fachartikel/tipps-zum-erstellen-von-bewerbungsvideos/>

Videos von Müller & Schmidt:

Warum überhaupt Bewerbungsvideos?: <https://www.youtube.com/watch?v=bKK6C7-Ryyc>

8 heiÙe Tipps: <https://www.youtube.com/watch?v=LFPk2SQsQL4>



Dank an Müller und Schmidt, die Erklärbrüder (Twitter: @erklaerbrueder) von der Max-Hachenburg-Schule in Mannheim, für die vielen Anregungen, die How-To-Videos und die anregenden Workshops auf den Tagungen rund um zeitgemäßes Lernen
- und für das Siegel ;-) !
